Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 100 Montag, den 30. April 1827.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 27sten bis 28. April 1827.

Hr. Oberlandesgerichts-Referendarius v. Dombrowski von Marienwerder, log. im Engl. Hause. Herr Hauptmann a. Dienst. Engler von Zirke, log. im Hotel de Thorn. Hr. Gutsbesitzer Schulz von Czerpienten, log. im Hotel d'Oliva.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Kaufmann König nach Elbing. Herr Premier-Lieutenant der 3ten Gensd'armerie-Brigade Tiehsen nach Elbing. Herr Pächter Bärcke nach Warzmirs und Herr Pächter Wagner nach Mennerczin. Hr. Kaufmann Lindenheim nach Elbing. Hr. Professor Schmalling nach Münster. Hr. Gutsbesitzer v. Plaskowski nach Domachau.

Bekanntmachungen.

Behufs Instandsetzung schadhafter Brunnenwasser-Röhren wird die Wasserleitung in der Wollweber-, Scharrmacher-, Jopen-, Brodbänken und Heil. Geistgasse, so wie in allen dazwischen liegenden Querstraßen bis an den Wasserthüren zur Langenbrücke vom 1. bis incl. 3. Mai c. geschlossen sein, was den Bewohnern dieses Districts hiemit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 27. April 1827.

Die Bau-Deputation.

Die Bewohner der klassensteuerpflichtigen Vorstädte Langefuhr, Neuschottland, Legstrieß, Stadtgebiet, Altschottland, Schidlitz und St. Albrecht werden hiedurch

1. auf den §. 7. b. des Gesetzes vom 30. Mai 1820 Gesetzsammlung № 14. pro 1820, wegen Einführung der Klassensteuer, nach welcher jedes Familienhaupt für die richtige Angabe seiner Angehörigen, seines Hausstandes, nnd seiner anderen steuerpflichtigen Hausgenossen verantwortlich ist, und
2. auf den §. 8. b. des eben genannten Gesetzes, wonach ein jeder Steuerpflichtige, in den ersten 8 Tagen jedes Monats seine Steuer voraus entrichten soll,

mit der Verwarnung aufmerksam gemacht, daß in sofern

ad 1. ein oder das andere Familienhaupt, dem Orts-Erheber nicht von dem

Zugange steuerpflichtiger Personen Kenntniß giebt, sie nach §. 7. c. des mehrgedachten Gesetzes außer der Nachzahlung der rückständigen Steuer mit einer Geldbuße des vierfachen Jahrbetrages derselben, werden bestraft werden. Wer dagegen

ad 2. in den ersten 8 Tagen jedes Monats seine Steuer nicht berichtigt, gegen den muß nach 3 Tagen nach fruchtlos erfolgter Anmahnung, die Execution verfügt werden. Ein jeder wird es sich daher selbst beizumessen haben, wenn er bei Uebertretung dieser Gesetze, in die verordneten Strafen verfällt.

Danzig, den 19. April 1827.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Avertissement.

Es haben der hiesige Kaufmann Jacob Löwenstein und dessen Braut die Jungfrau Friederika Neumarck durch einen am 20sten d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die am hiesigen Orte statutarisch stattfindende Gemeinschaft der Güter sowohl in Ansehung ihres beiderseitigen in die Ehe zu bringenden, als auch während derselben etwa einem von ihnen zufallenden Vermögens dergestalt ausgeschlossen, daß lediglich dasjenige, was durch Benutzung ihres beiderseitigen Vermögens und der Betrieb der Wirthschaft erworben wird, gemeinschaftlich werden soll, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 23. März 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verlorne Sache.

Am 27sten d. M. ist auf dem Wege vom Langgasser-Thor bis nach der Krämergasse ein schwarzer Nettschleier verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe in der Heil. Geistgasse No. 974. eine angemessene Belohnung.

Lotterie.

Ganze, halbe und viertel Kaufloose zur 5ten Klasse 55ster Lotterie, so wie Loose zur 87sten kleinen Lotterie, deren Ziehung vom 5ten bis 10. Mai c. dauert, sind täglich in meinem Lotterie-Comptoir Heil. Geistgasse No. 994. zu haben.

Reinhardt.

Anzeigen.

Es ist der Fall, daß Jemand in diesem Blatte meine Annoncen, wegen Anfertigung der Bettgestelle mit Tapezier- und Stahlfeder-Arbeit für krumme verwachsene Kinder wörtlich nachahmt; die übele Absicht, meinen Werth zu verkleinern, den ich, als wirklich approbirter und bestätigter Buckel- und Bruch-Bandagist seit vielen Jahren mit Mühe und Fleiß errungen habe, erhellet deutlich aus der wörtlichen Wiederholung meiner Bekanntmachungen, wodurch er mich gleichsam zur Folie nimmt, nicht allein solches zeige ich zur Aufrechterhaltung meiner Würde Einem

hochgeehrten Publiko an, sondern auch, um Irrungen zu vermeiden, daß mein Parodeur einen ihm keinesweges zustehenden Charakter usurpirt. Auch werden bei mir falsche Arme und Beine verfertigt. H. Martiny,
approbirter und bestätigter Buckel- und Bruch-Bandagist,
wohnhaft Breitegasse ohnweit dem Breitenthor No. 1225.

Ein junger Mensch, der Apotheker werden will, und dazu die nöthigen Schulkenntniße besitzt, melde sich Langgasse No. 387.

Die Direction der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld hat mir die Haupt-Agentur für unsere Stadt und Umgegend so wie für Elbing und Marienwerder durch Vollmacht übertragen, wozu ich auch bereits unterm 7. d. M. von E. wohllöbl. Polizei-Präsidium die nachgesuchte Ermächtigung zur Ausübung dieses Geschäfts erhielt.

Indem ich mir nun die Ehre gebe, dieses zur Kenntniß eines resp. Publicums zu bringen, empfehle ich mich zugleich ergebenst für Aufnahme von Versicherungen auf Immobilien, Waaren und Mobilien ꝛc. unter Zusicherung einer pünktlichen Besorgung derselben.

Prospecte so wie Antrags-Formulare werden auf Verlangen mit Vergnügen gereicht.

Danzig, den 14. April 1827. L. Groos. Hundegasse № 268.

In dem zum Gute Brück gehörigen großen Torf-Bruche, können für dieses Jahr 450 Tagewerke Torf gestochen werden. Nähere Auskunft hierüber erhält man Heil. Geistgasse No. 1002.

Ein Fortepiano mit 3 Veränderungen stehet zu vermiethen. Wo? sagt das Intelligenz-Comptoir.

Die Preuß. allgemeine Gerichtsordnung wird für alt zu kaufen gesucht. Näheres Hundegasse No. 260.

Ein durch vieljährigen Unterricht geübter Lehrer wünscht noch einige Stunden des Tages, durch gründlichen Unterricht in Sprachen und Schulkenntnissen, auszufüllen. Das Nähere über den Lehrer und seine Unterrichts-Methode wollen der Herr Dr. Kniewel Hochehrwürden (Frauengasse No. 901.) zu ertheilen die Güte haben.

Einem geehrten Publikum benachrichtige ich, daß während der Sommerzeit Anfangs und Ende jeder Woche eine bequeme Gelegenheit nach Elbing bei mir anzutreffen ist. N. Thiel. Gastwirth zum Hotel d'Elbing auf Langgarten.

Meine Wohnung ist jetzt Heil. Geistgasse No. 983. A. Behrend.
Danzig, den 30. April 1827.

Ein Hof mit einer Hufe Land ist zu verpachten, zu vertauschen oder zu verkaufen. Nachricht Tischlergasse No. 629.

Den Tischlerburschen August Renzior aus Elbing gebürtig, habe ich wegen Untreue sofort aus der Lehre entlassen, welches ich hiedurch mit der Verwarnung anzeige, demselben nichts auf meinen Namen verabfolgen zu lassen. Schörling.

V e r m i e t h u n g e n.

Langenmarkt No. 433. ist der Saal und 4 Hinterzimmer nebst Böden, Küche und auch Stallung auf 3 bis 4 Pferde zum 1. Mai zu vermiethen. Näheres in demselben Hause.

Ein an der Wasserseite in der Röpergasse ohnfern dem grünen Thor gelegenes Schankhaus ist noch zu Ostern zu vermiethen. Nachricht Breitegasse No. 1144.

Es sind noch 2 oder 3 gemalte Zimmer Bootsmannsgasse No. 1175. sogleich zu vermiethen und zu beziehen, es befinden sich Küche, Keller, Boden und mehrere Bequemlichkeiten dabei. Die Aussicht ist nach der Wasserseite.

A u c t i o n e n.

Dienstag, den 1. Mai 1827, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Karsburg und Wilke auf dem Holzfelde vor dem Langgarter Thor am Nehrungschen Wege durch öffentlichen Ausruf folgende fichtene Diehlen gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. an den Meistbietenden verkaufen:

500 Stück 3 Zoll von 6 bis 45 Fuß.
40 — 2 — : 6 : 36 —
1200 — 1½ — : 6 : 45 —

Freitag, den 4. Mai 1827, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Milinowski und Knuht auf der Klapperwiese durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

240 Stück eichene Brack-Planken 1½ bis 4 Zoll dick,
347 — — Br.Brack dito 1½ bis 6 — —

Dieselben sind bei der Ankunft im vorigen Herbst gebrackt.

Donnerstag, den 3. Mai 1827 soll im Hause No. 375. auf dem St. Petri-Kirchhofe an den Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder in grob preuß. Courant verauctioniert werden:

2 silberne Taschenuhren, 1 Wanduhr, 1 silberner Vorlege- 4 Eßlöffel und 4 Theelöffel, Betten und Bettbezüge, Hemden, Tischzeug und mehreres Linnen, 1 grün tuchener Pelz und mehrere Kleidungsstücke als: Röcke, Hosen, Westen 2c. imgleichen div. Tische, Stühle, Bettgestelle und andere Mobilien, so wie auch Kupfer, Zinn, metallene und andere Haus- und Küchengeräthe.

Ein hieselbst in der Wollwebergasse sub No. 544. der Servis-Anlage belegenes und No. 19. des Hypothekenbuchs verschriebenes Grundstück, welches aus

einem massiv erbauten 3 Stock hohen Vorderhause besteht, und wegen seiner Lage sich zu einer Nahrungsstelle eignet, soll auf freiwilliges Verlangen der Eigenthümerin

Dienstag, den 15. Mai 1827 im Artushofe

an den Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder mit vorbehaltener Genehmigung der Frau Besitzerin, worüber dieselbe sich jedoch in 8 Tagen bestimmt erklären wird, ausgeboten und zugeschlagen werden, wobei noch bemerkt wird daß auf diesem Grundstück 600 Rthl. zur ersten Hypothek haften, die nicht gekündigt sind, so wie daß die Räumungszeit auf Michaeli d. J. bestimmt worden, wenn nicht von Seiten des Käufers eine frühere Räumung gewünscht und besonders verabredet werden sollte. Der Hypotheken-Zustand dieses Grundstücks ist im J. A. Lengnichschen Auctions-Bureau und das Grundstück selbst an Ort und Stelle einzusehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Vorzüglich trockenes gesundes hochländisches Büchenholz, den Klafter à 108 Kubikfuß 4 Rthl. 25 Sgr., den halben Klafter zu 2 Rthl. $12\frac{1}{2}$ Sgr. steht im Pockenhausschen Holzraum vor dem Jacobsthor. Die Anfuhr wird daselbst pr. Klafter 10, pr. halben Klafter 5 Sgr. besorgt. Das Holz zeigt an der Raumaufseher Dirksen.

Große moderne Umschlage-Tücher

im neuesten Geschmacke kann ich sowohl in Wolle als auch in Bourre de Soye in allen Mode-Farben zu äußerst billigen aber festen Preisen empfehlen.

F. L. Fischel, Heil. Geistgasse 1016.

Aechte Lübsche Würste werden billig verkauft Schmiedegasse No. 294. im schwarz Bärchen bei *F. W. Rettig.*

Sachen zu verkaufen in Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Korncapitain Johann Blenk gehörigen Grundstücke in der Tischlergasse No. 1. des Hypothekenbuchs sub Servis-No. 607. bestehend in einem Wohnhause nebst Hofraum 329 Rthl. gerichtlich abgeschätzt und hinter Adlersbrauhaus sub Servis-No. 687. ebenfalls in einem Wohnhause mit einem Hofraum hinter jenem Grundstücke, 312 Rthl. abgeschätzt, sollen auf den Antrag der Nachlaßgläubiger durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 3. Juli 1827,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlaut-

baren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 14. April 1827.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Martin Manskeschen Eheleuten zugehörige in dem Nehrungschen Dorfe Letzkauerweide gelegene und No. 47. in dem Hypothekenbuch verzeichnete Grundstück, welches in 38 □R. von dem hiesigen Magistrate zu erbpachtlichen Rechten verliehenen Landes, und dem darauf erbauten Wohnhause bestehet, soll auf den Antrag des Magistrats, wegen rückständiger Einkaufsgelder, nachdem es auf die Summe von 53 Rthl. 24 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 23. Mai 1827, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon in dem Schulzen-Amte zu Letzkauerweide angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem Termine gegen baare Zahlung der Kaufgelder den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der jährliche Canon 7 Sgr. 6 Pf. beträgt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 16. Februar 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das zur erbschaftlichen Liquidationsmasse des Accise-Einnehmers Emanuel Ludwig Burmeister zugehörige im Ohraischen Niederfelde pag. 102. A. des Erbbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause und einem Viehstall und in dem bis zum 7. December 1834 von den Vorstehern des hiesigen städtischen Lazareths für eine jährliche Miethe von 12 Rthl. 15 Sgr. erlangten Nutzungsrecht von einem Morgen 276 □R. 37½ □Fuß culmisch Landes bestehet, soll auf den Antrag der Accise-Einnehmer Burmeisterschen Erben, nachdem es auf die Summe von 790 Rthl. 25 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitationstermin auf

den 5. Juli 1827, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Secretair Lemon an Ort und Stelle im Niederfelde angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der

Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar eingezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 7. April 1827.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe des der Wittwe Pahlke, Maria geb. Prill gehörigen hieselbst unter der No. 92. B. gelegenen und aus einer Kathe bestehenden Grundstücks, welches auf 108 Rthl. vorschriftsmäßig abgeschätzt worden, haben wir den peremtorischen Bietungs-Termin auf

den 5. Juli c. a.

anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden, sofern keine gesetzliche Hindernisse obwalten erfolgen, und auf etwa nach dem Termine eingehende Gebotte keine Rücksicht genommen werden soll. Zugleich wird bemerkt, daß die Taxe jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Tiegenhoff, den 16. März 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Citation der Creditoren.

Von dem Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig sind alle diejenigen, welche an dem Vermögen des Kaufmanns Johann Gottfried Block hieselbst und der dazu gehörigen Handlung einigen Anspruch, er möge aus einem Grunde herrühren, welcher es sey, zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen worden, daß sie a dato innerhalb 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 21. Mai a. c. Vormittags um 10 Uhr

sub præjudicio anberaumten Termin auf dem Verhörszimmer des hiesigen Land- und Stadtgerichts vor dem ernannten Deputato Herrn Justizrath Martins erscheinen, ihre Forderungen gebührend anmelden, deren Richtigkeit durch Beibringung der in Händen habenden darüber sprechenden Original-Dokumente und sonstiger Beweismittel nachweisen, bei ihrem Ausbleiben aber gewärtigen sollen,

daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Danzig, den 9. Januar 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Für die durch den Weichseldurchbruch unglücklich gewordenen Bewohner der Schwetzer- und Neuenburger-Niederung sind bei dem Unterzeichneten eingegangen; 1) Von Großwalddorf 22 Rthl. 4 Sgr. 2) Bürgerwiesen 4 Rthl. 24 Sgr.

3) Neuendorf 12 Rthl. 17 Sgr. 4) Groß-Plänendorf 18 Rthl. 27 Sgr. 6 Pf. 5) Dorf Quadendorf 25 Rthl. 15 Sgr. 6 Pf. 6) Vorwerk Quadendorf 2 Rthl. 7) Reichenberg 11 Rthl. 7 Sgr. 6 Pf. 8) Weslinken 14 Rthl. 18 Sgr. 6 Pf. 9) Schönrohr 12 Rthl. 20 Sgr. 6 Pf. 10) Proitenfelde 10 Rthl. 5 Sgr. 6 Pf. 11) Schmerblock 20 Rthl. 26 Sgr. 6 Pf. 12) Kleinwalddorf 8 Rthl. 4 Sgr. 3 Pf. 13) Krampitz 9 Rthl. 28 Sgr. 6 Pf. 14) Neunhuben 7 Rthl. 13 Sgr. 15) Hochzeit 23 Rthl. 16) Nassenhuben 12 Rthl. 15 Sgr. 6 Pf. 17) Schärfenberg 20 Rthl. 13 Sgr. 18) Landau 15 Rthl. 15 Sgr. 19) Sperlingsdorf 7 Rthl. 25 Sgr. in Summa 260 Rthl. 10 Sgr. 9 Pf., welche an dem heutigen Tage zur weiteren Beförderung an die Unglücklichen, der Königl. Regierung in Danzig übergeben worden sind, den 28. April 1827, vom Oberschulzen Rosenhagen.

Angekommene Schiffe, zu Danzig den 27. April 1827.

John Embleton, von Sunderland, k. v. Lemington, mit Ballast, Brigg, Windsham, 120 T. Hr. Almonde.
Chr. Wille Slof, von Welderfang, k. v. Delfzyl, — Smack, Vrindshap, 37 N. an Ordre.
Ewert Krins, von Makum, k. v. Amsterdam, — Kuff, Martins u. Jan, 90 C. Hr. Kusmahly.
Mich. Fr. Schivelbein, von Stettin, k. v. Bordeaux, mit Wein, Galiace, la belle Alliance, 105 N. an Ordre.
Der Wind Nord-Ost.

In Pillau angekommen, den 24. April 1827.

D. D. Flick, von Veendam, k. v. Amsterdam, mit Ballast, Kuff, 2 Gebröders, 65 L. Lietke.
D. H. v. Wyk, von Peckel, — mit Dachpfannen, Kuff, Concordia, 52 L. —
L. K. de Jonge — k. v. Rotterdam, mit Ballast, Smack, de Vr. Hendriea, 43 L. —
H. H. Pot, — — — Kuff, de göde Hoop, 47 L. —
Den 25. April.
O. Anthony, von Holy head, k. v. London, mit Ballast, Schoner, Union, 50 L. Elsasser.

Abgegangen, den 26. April 1827.

F. A. Steen, von Arrösköping, nach Copenhagen, mit Roggen u. Flachs, Jacht, Bertha Sophia, 38 L.
O. Nilsson, von Ystadt, nach Bergen, mit Roggen u. Weizen, Jacht, Antonius, 43 L.

Zu Memel, den 22. April 1827.

Angekommen: J. Leslie, Isabella u. Dorothy, von Newcastle. J. Gray, Concord, von Copenhagen.

Den 23. April. P. Beckmann, Dorothea, von Rügenwalde. T. Cexen, John u. Mary, von London. F. Wright, Telemachus, von Copenhagen. A. Donaldsen, Polly, von London. J. Lausten, Wedö, von Copenhagen. J. Smith, Margreth, von Leven. W. Mason, Fortetude, von Lynn. J. Werbarton, William, W. Montgomery, Briton, u. J. Hick, Caldicott Castle, von London. W. Nechead, Samuel u. Sarah, von Shields. W. Shipsey, Commerce, u. J. W. Gray, Ruby, von Newcastle. G. Mason, Betsey, von London. J. Noble, Casliope, u. A. Holburn. Anglie von Sunderland. G. Brown, Pilgrim, von Kirkaldy. W. Leafort, Fate, von Lynn. J. B. Sanderfeld, Vr. Gesyna von Weserdeich. M. Honting, 2 Gebröder, von Weserdeich. W. Fleming, Commerce, u. T. Dawson, Dalrimple, von London. W. Tousey, Grecian, von Newcastle.